

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher/Thomas Glauser, SVP): Von Fahrrädern und Cargobikes völlig überstellte Trottoirs: Ist der Gemeinderat bereit, Abhilfe zu schaffen oder sind diese Probleme schlicht als Kollateralschaden der gemeinderätlichen Velooffensive in Kauf zu nehmen?

Velofahrer stellen ihre Fahrräder vermehrt auf Trottoirs ab. Damit blockieren sie die Fussgänger mit Kinder- und Einkaufswagen erheblich. An Markttagen am Samstag sind die Trottoirs beim Bundesplatz/Schauplatzgasse vor der Kantonalbank regelmässig von Velos überstellt. Auch beim Aufgang zur KAWEDE blockieren Cargobikes regelmässig das Trottoir und zwingen die Fussgänger mit Kinderwagen zum Ausweichen auf das Trottoir.

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen geben:

1. Ist der Gemeinderat bereit, Abhilfe zu schaffen und sicher zu stellen, dass vermehrt Kontrollen an diesen Hotspots stattfinden und falsch abgestellte Velos entfernt werden?
2. Wenn ja, wie will er dies tun (z.B. Aufträge an Kapo)? Was für Massnahmen will er konkret durchführen?
3. Wenn nein, warum nicht? Müssen Passanten diese Unannehmlichkeiten und das Ausweichen auf die Strasse wegen der Velooffensive hinnehmen? Ist dies politisch gewollt?

Bern, 27. August 2020

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: Ueli Jaisli, Daniel Michel, Kurt Rügsegger, Erich Hess, Niklaus Mürner